

Bácskaer Volkszeitung

Redaktion und Administration:

PALANKA, Kirchengasse Nr. 14.
Erscheint jeden Sonntag morgens.

Verantwortlicher Redakteur:

Emerich Csernicsek.

Abonnements Gebühr

Ganzjährig K 6.—
Halbjährig K 3.—
Für Amerika Ganzjährig K 8.—

Nervöse Kinder und der Krieg.

Eine beherzigenswerte Mahnung, vor Kindern manche Einzelheiten der kriegsrischen Ereignisse nicht zu ausführlich zu behandeln, enthält eine Mitteilung über nervöse Störungen bei Kindern, die Dr. Otto Raß in der „Berliner Klinischen Wochenschrift“ macht. Dr. Raß beobachtete eine auffallende Häufung von sonst verhältnismäßig seltenen nervösen Störungen bei Kindern während der Kriegszeit.

Es handelt sich um „Angstzustände“, deren Bild fast völlig den bei Erwachsenen so häufig beobachteten Zuständen gleicht. Die Kinder waren ganz gesund und fingen nun an, plötzlich schlecht auszusehen. Sie werden blaß, schlapp und zeigen einen müden Gesichtsausdruck, der unzweifelhaft eine leichte, „melancholische“ Beimischung hat. Der Appetit fehlt; von Zeit zu Zeit hören die Kinder zu spielen auf, träumen vor

sich hin oder laufen unruhig hin und her. Dann beginnen sie wieder ihre Beschäftigungen; doch eines der Kinder, ein Mädchen von sechs Jahren, das früher viel gespielt hatte, spielte jetzt überhaupt nicht mehr. In zwei Fällen stellten die Eltern gleich die Vermutung auf, daß die Kinder sich sehr über den Krieg erschrocken hätten, und auch in anderen Fällen ergab sich dieselbe Ursache. Es war zwar nicht immer der Krieg an sich, aber Einzelheiten, die sie zu hören bekamen, hatten auf die Kinder gewirkt, insbesondere die Erzählungen von Greuelthaten.

Die Kinder stammen alle von „nervösen“ Eltern; bei dem schwersten Fall lag eine ernstere Belastung von Seite der Mutter vor. Läßt man sich nun von den Kindern eine genaue Schilderung dessen geben, was in ihnen vorgeht, so beschreiben sie ihre Empfindungen ungefähr folgendermaßen: „Ich bekomme plötzlich solche Angst, und wenn das dann eine Weile gedauert hat, dann

habe ich keine Angst mehr.“ Bei der Frage, worüber sie sich ängstigen, bekam der Arzt zweimal die Antwort, sie müßten an die und die Greuelthaten denken, die ihnen erzählt worden sei. Auf die Frage, ob sie denn immer daran denken müßten, antworteten sie: „Nein, jetzt nicht mehr, jetzt weiß ich oft nicht mehr, weshalb ich Angst habe.“ Sie schildern dann ein ganz unbestimmtes Angstgefühl.

Unzweifelhaft hängen diese Zustände mit psychischen Störungen zusammen, die die Kinder durch Erzählungen vom, Kriege erlitten haben. Die Behandlung die in erster Linie natürlich eine psychische sein muß, hatte fast in allen Fällen gute Erfolge und die Symptome verschwanden wieder. Nur bei dem besonders schweren Fall des sechsjährigen Mädchens war der Zustand hartnäckiger und besserte sich nur allmählich.



Die Vielverkannten.

Ein ominöses Wort, dieses „Schwiegermutter“! Manchen überläuft eine Gänsehaut, wenn er nur daran denkt, mancher lächelt behaglich im Gedanken an die faulen Witzblatt-Karikaturen, meistens aber ist's ein undefinierbares Etwas, das dieses Thema unerquicklich macht. Und doch, genau betrachtet, ist es ein grosses Unrecht, unterschiedslos den Stab zu brechen über diesen oft erst nach schwerem Kampf und Sorgen mühsam errungenen Ehrenposten.

Es liegt nun einmal tief in der menschlichen, speziell weiblichen Natur, ein wenn auch unbewusster Eigentums Egoismus. Die Mutter, die ihre Tochter am Hochzeitstage dem in gewissem Sinne doch fremden Manne (dem Töchterchen ist er allerdings meist nicht so „fremd“) hingibt, entäußert sich damit eines Teils ihrer mütterlichen Autorität: und „Er“ soll Dein Herr sein! Ist es nicht allzumenschlich, wenn sie versucht, von diesem

Verlust so viel wie möglich zu retten? Nur die Art und Weise, wie sie dies anfängt, kann ein Grund sein für die fast prädestinierte Abiegung, da der neugebackene Ehemann seinerseits die bewusste Mannes-Autorität gern „voll und ganz“ möchte: „Du sollst keine andern Götter haben neben mir“ — selbst nicht die Mutter! So platzen die „herrschaftlichen“ Elemente zusammen, und das Lied von der bösen Schwiegermutter beginnt.

Wie wäre es aber, du gestrenger Haus tyrann, wenn du der Mutter deiner Frau einige Rechte einräumtest, die deiner Selbstherrlichkeit absolut nicht schaden? Ist sie es nicht gewesen, die mit Liebe ihr Kind gehütet und es so erzogen, dass du die Jungfrau zum Weibe begehrtest? Und hat eine solche Mutter keinen Anspruch auf Achtung und Dank? Du hast doch auch ein Mütterchen, das sorgsam deine Schritte geleitet, bis du als Mann hinausgetreten ins kampfesfrohe Leben — würdest du es leiden, wenn man über deine Mutter böse spräche?

Und doch verargst du es deiner Frau, wenn sie aus kindlicher Pietät dann zu ihrer Mutter hält, wenn du den „Herrn“ zu schroff herauskehrst? Nein! Die Schwiegermütter sind nicht böse, sie werden es in neun von zehn Fällen erst gemacht.

Allerdings liegt auch ein grosser Fehler darin, dass bei jeder Kleinigkeit die junge Frau mit ihrer Mutter „droht“. Das ist das Schlimmste, was sie tun

**Obstbäume,
Alleebäume,
Rebenveredlungen**

liefern am besten

Fischer und Co.

Inh. M. Ambrosi, L. Fischers Erben

Baum und Rebschulen

Nagyenyed, Alsófehérmegye.

Nachrichten.

Erste Hilfe beim Fieber. Das Fieber ist immer nur ein Symptom, nicht die Krankheit selbst. Die Ursache des Fiebers muß der Arzt finden. Die erste Hilfe bei Fieber besteht bis zum Erscheinen des Arztes in folgendem: Entleerung des Darmes durch ein auflösendes Klistier; Waschungen des ganzen Körpers mit warmen oder lauem Essigwasser, halb Essig, halb warmes Wasser; ein- bis zweistündlich kalte Umschläge über den Stamm (Brust und Bauch) und auf den Kopf; auch ein warmes Bad von 28 bis 29 Grad Reaumur oder 35 bis 36 Grad Celsius kann niemals schaden, auch nicht bei Scharlach oder Lungenentzündung. — Ferner empfehlen sich beim Fieber aus noch unbekannter Ursache öftere Gurgelungen mit kalter Limonade und das reichliche Trinken von kaltem Mineralwasser, kalter Limonade oder kaltem Tee. Von anderen Nahrungsmitteln sind höchstens Milch, lautere Suppe, Apfelsbrei und Biskotten gestattet. Eier und Fleisch (Schinken) sind im akuten Fieberzustande förmlich Gift.

Die Weltermte. Das Jahrbuch des Internationalen Landwirtschaftlichen Instituts in Rom veröffentlicht folgende Ziffern über die Weltermte: Von Weizen wurden auf der ganzen Welt eine Milliarde Meterzentner geerntet, von Mais im Durchschnitt ebensoviel. Die sechs Hauptgruppen der Ernährungspflanzen ergeben zusammen eine Ernte von sechs Milliarden Meterzentnern. — Ferner wurden produziert: Kartoffel 1500, Zucker 500 (hievon Zuckerrüben 150), Wein 150, Kaffee 10, Tabak 8 und Hopfen eine Million Meterzentner. Die Statistik der Textilpflanzen umfaßt folgende Ziffern: Von Wolle werden jährlich 50 Millionen Meterzentner, von Flach 8, von Hanf 7 Millionen und von Seide 200.000 Meterzentner verarbeitet. Zur Erzeugung von Pflanzenöl dienen 30 Millionen Meterzentner Oliven, ebensoviel Flachsesamen, 4

Millionen Rübsen und 5 Millionen Rebs. In Bezug auf den Viehstand ist relativ Uruguay am reichsten, da dort auf jeden Einwohner acht Haustiere entfallen, dann folgen Argentinien mit vier, Australien mit zwei und Kanada mit je einem Haustier pro Einwohner. In Europa entfällt auf zwei Einwohner ein Haustier.

Hohen Vermaes, 18. I. 1918.

Geehrter Herr Redakteur
der Wacht in Palánka.

Bitte in ihren wertigen Blatte mein schönste und herzlichste grüsse der palankaer Bürger und Bürger-Söhne und den Wohlg. palankaer Fräulein und alle jene die mich erkennen, als teuer Bürgersohn in ihrem gesch. Blatte zu übermitteln.

Schönste grüsse aus der Ferne
sendet

HAASZ MATHIAS
Scheinwerfer-Maschinist.

Handbuch des Obst- und Gemüseverkehrs. Im Verlage des Landesvereins der Großhändler für frisches

Obst, Südfrüchte, Konserven und Gemüse ist eine Sammlung aller die Branche betreffenden Verordnungen, Audmachungen, Statuten, prinzipiellen Entscheidungen usw. erschienen. Das nützliche Werk, das den Interessenten gute Dienste leisten dürfte, hat der Referent der Budapester Handels- und Gewerbekammer Dr. Rudolf Kovaleczky zusammengestellt.

Gulyasrüben. (Ersatz für Kartoffelgulyas.) 60 Dekagramm Rüben, 4 Dekagramm Fett, 20 Dekagramm Zwiebeln, Paprika, 2 Dekagramm Mehl, Salz, Kümmel, Essig. Die Rüben werden gepuzt, gewaschen, würfelig geschnitten, in Salzwasser mit Kümmel halbweich gekocht. In heißem Fett läßt man feingeschnittene Zwiebeln goldgelb anrösten, gibt Paprika und Essig dazu, stäubt und gießt nach Anrösten des Mehles mit Wasser auf. Hierauf gibt man die halbweich gekochten, abgeseihten Rüben hinein und läßt sie in der Gulyassoße fertigdünsten.

Wunder Handschrottmühle

Die beste und neueste Handschrottmühle. Jeden Korn sowie Mais, Weizen mahlt sie zum feinsten Mehl.

Preis per Stück Kr. 95.—
mit packung und franko Sendung.
Versendet:

HEINRICH FALUDI & Co.
BUDAPEST, V., Akadémia-ut. 1.

kann. Junger Most schäumt und gärt und möchte die ungewohnten Fesseln sprengen — lass ihn brausen, Schwiegermutter, und halte dich dem Klärungsprozess fern! Nach den Flitterwochen kommen die Gewitterwochen mit unumstößlicher Gewissheit. Ein falsches Partei ergreifen kann unheilbaren Schaden anrichten. Deshalb lächie, wenn der oder die Eine klagend zu dir kommt, und denke deiner eigenen Jugend, aber unparteiisch!

Diejenige Frau, die ihren Mann mit Gewalt bepantoffeln will, erreicht fast nie ihren Zweck, es set denn, dass sie einen willenlosen Sklaven geheiratet. Tausend Mittel stehen ja dem Weibe zur Verfügung, selbst den größten Eheklotz um den Finger zu wickeln. Eins aber ist falsch: Trotz und Eigensinn!

Und dann, junge Frau, benutze die Rosenzeit und die Flitterwochen dazu, das Wort Swieger-Mutter und Schwieger-Sohn im persönlichen Verkehr gar nicht

aufkommen zu lassen. Wenn sich beide Teile an das traute »Mutter« und »Sohn« gewöhnt haben, ist schon eine hohe Schranke der Hochburg gegenseitigen Eigenwollens gefallen.

Treten dann später noch Kinder in den Kreis familiärer Zugehörigkeit, so ist dies das beste Bollwerk gegen aufkeimende, ungerechte Oppositionsgelüste.

Wer hat nicht mit unbegrenzter Hochachtung und Liebe in der Jugend goldenen Tagen an seinem Grossmütterchen gehangen? Fast etwas Heiliges war dem leicht bewegten und doch so empfindsamen Kindesherzen die Person der silberlockigen Grossmama — willst du, Herr der Schöpfung, deinen Kindern dieses lichte Ideal nehmen im trotzigem Widerwillen gegen die „böse Schwiegermutter“? Auch dein Weib, das du im Jugendlockenschimmer gefreit, wird, so hoffst du in berechtigtem Vaterstolz, eine Schwie-

germutter — denkst du etwa, eine »böse« ?!

Darum fort mit dem alten Hirngespinnst, dem öden, billigen Witzblattstoff über dir zänkische Schwiegermutter! Gegenseitige Hoehachtung — auf der einen Seite als der Mutter des geliebten Weibes, auf der anderen als dem Manne, der Schutz und Schirm sein will der Tochter, die dem Elternhaus entwachsen und dem sorgenden Mutterherzen — wird das ideale Band bilden, das sich von den Eltern überträgt auf der Kinder geliebtes Grossmütterchen! Dass dies möglich ist, beweisen ungezählte Beispiele, nicht nur aus der Geschichte, sondern auch aus unseren eigenen Bekanntenkreisen. Man muss nur das Gute sehen wollen!



Ich offerire ohne Verbindlichkeit

ab Lager Budapest, per Post gegen Nachnahme und Angabe, per Bahn gegen Vorauszahlung des ganzen Betrages: Kron.

98o/o Kupfervitriol bei Einkauf von 200 Kgr.	per Kg	16.25
98o/o Kupfervitriol, Postpaket		17.50
Schwefelblätter, gelb, 1 Kg. cca 100 Blatt		86.—
Kupferschwefelpulver aus 96o/o Schwefel, 10o/o Kupfergehalt		24.—
Kupferschwefelpulver, aus 70o/o brauner Schwefelerde 10o/o		18.—
Schwefelpulver, gelb, 96o/o, prima		38.—
Schwefelstangen o. Stückschwefel		36.—
Schuhcreme, 2-er Fedák	1 Dtzl	6.—
" 8-er Fedák	1 Dtzl	14.—
Cacao, Sekunda	1 Kg	70.—
Thee, Suchong	1 "	134.—
Suppen und Gulyaswürfel, per Mille		27.—
Kümmel- und Pfefferwürfel, per Mille	1 Kg	37.—
Kleintrauben (schwarze)	1 "	22.—
Rosinen goldgelb	1 "	30.—
Citronensäure 130 Briefe 60 Hell.		60.—
Federweiss	100 "	70.—
Wasch und Toiletteseifen in verschiedenen Qualitäten und Preisen.		
Stärke-Ersatz 100 St. in einer Kassette		40.—
" 130 " (70 H.)		70.—
Kleiderfarbe (Haj'sche) 100 Briefe		48.—
Berliner 100 Briefe in al. Farb.		38.—
Lederfett in Holzkassetten	1 Kg	3.60
Lack, Huszár	1 "	3.20
Elektrische Batteriesalz wird vollkom- men ersetzt durch Salmiaksalz ruiniert die Batterie nicht	1 Kg	3.60
Thee-Ersatz 1 Liter Flasche 0-er	Wald-	18.—
" 1 " " 00-er	mann-	26.—
" 1 " " 000-er	(sche)	88.—
Essigsäure 50o/o 1 Liter Flasche	1 Kg	60.—
bei grösseren Einkauf	1 "	58.—
Weinsteinsäure	1 Kg	92.—
Bruch-Chokolade	1 "	60.—
Chokolade, bessere Qualität, prima Marka	1 "	72.—
Viktoria, Parkett-Reibsand, 140 Briefe zu 24 Heller		24.—
Pfeffer, gestossen, 130 Briefe zu 50 H.		50.—
Pfeffer, gestossen, 130 Briefe zu 80 H.		80.—
Zimmt, gestossen 130 Briefe zu 30 H.		30.—
Kümmel, 130 Briefe zu 30 H.		30.—
Gewürzpfeffer 130 Briefe zu 30 H.		30.—
Gewürznelken 130 Briefe zu 30 H.		30.—
Safran 130 Briefe zu H.		30.—

HEINRICH STERN,

Grosshändler,
BUDAPEST, VIII. Rökk Szilárd-u 6
Telephon: József 52-01.

Hausverkauf.

Verkaufe mein in Ujpalanka, Hunyadigasse befindliches Haus Nr. 247. und suche ein grosses mit Garten zu kaufen. Näheres bei Flora Remlinger Palanka, Kossuth Lajos-Gasse 166.

Bisher bestbewährte

Berliner Kleider-Farbe!

Wunderbarer Erfolg!

Ein Packet K —.60
Wiederverkäufer 100 Packet K 25.—

Reiner Rezső Farbwaren-

handlung
Budapest, IV. Iányi-utca 9.
Telefon 161-85

Filiale: IV. Városház-utca 6.
Telefon 138-84.

Bei grössere Bestellung Nachlass.

Prima Érmelléker



Rebenveredlungen,

weiter verschiedene vorzügliche gute, neue Gattung 2 jährige, Wurzel

Direkttragende Rebenetzlinge,

welche man nicht spritzen brauch und einer jeden Rebenkrankheit widersteht, sind sehr reichtragend, die Weine vorzüglich- und werden zu billigen Preise verkauft. Vorrat habe von diese eine Million Stück. Verkaufe auch nicht sehr schöne

Bilder - Preiscurant ver- sendet franco

Kágyi Szabó István

Rebenveredlungs -

Anlage

BIHARDIOSZEG

amerikanische und einheimische

2 jährige Wurzel und glatte Reben, auch

Obst, Rosenstock und Veredlungen, alte neue Weine, Flaschenweine.

Empfehle

ohne Verbindlichkeit ab budapester Magazin per Post Nachnahme, per Bahn bei Vorauszahlung des ganzen Betrages.

»Herkules« feste Spiritus-Würfel in Blechdosen per Dutzend	K	25.20
Pfirnersatz I. in 5-10-20 Kg Demyone per Kg	K	6.25
Copal Lakkersatz I-a in 5-10-20 Kg Demyone per Kg	K	7.—
Klebemittel, ersetzt vollk. Gummiarabikum in 5-10-20 Kg Demyone, per Kg	K	5.50
Kukuruzersatz Mastfutter mit der Schutzmarke »Kaszáslány« 130 Packet z. Verkauf 120 H	K	120.—
Geflügellebensfütter gegen Krankheiten mit der Schutzmarke »Kaszáslány« 130 Pakete zu 90 Heller verkauf	K	90.—
Stärkeersatz mit der Schutzmarke »Kaszáslány« 130 Packet zu 60 Heller verkauf	K	60.—
Toiletteseife, rund, Badeseife 100 Gramm stücke, per Dutzend	K	48.—
Rasierseife, Stangenformat in Schachtel schön Adjustirt, per Dutzend	K	30.—
Citronensäure per Kg	K	125.—
Nr. 1. weisser Superiorcuker per 1000 stück	K	9.—

Bestellungen über 1000 Kronen bekommen 5o/o Cassa Nachlass.

Ernö Madarász Chemisches Laboratorium
BUDAPEST, IX. Bakács utca 5.

Kleider-Farben!

erstklassiges Fabrikat in allen Farben zu haben.

100 Stück	K	30.—
500 Stück	K	28.—
1000 Stück	K	25.—
Speick Seife per Dutzend	K	56.—
Blumen- und Mandelseife per Dutz.	K	52.—

Erdős és Dömény

Grosshändler

Budapest, IV. Karoly-utca 1.
TELEFON 14-27.

Achtung Weingartenbesitzer!

Prima BLAUSTEIN

aussiger oder schwedischer

Engross und auch Postpackete versendet

Auer und Kisfalvi

Budapest, VI. Gyár-utca 42.

Pür Speise-Essig anfertigung liefert
Essig - Extrakt.

garantiert ohne Weinsteinsäure. **Eine Klg 20 K.**
 Ein Kilogramm Extrakt gibt 15 Liter guten geschmackhaften Essig. Probestellung auch in 5 Klg. Demyon.

IGNACZ KRAUSZ

Chemische-Produkten und Ölgrosshandlung
 BUDAPEST, V. Visegrádi-utca 12.
 TELEFON 45-95.

Es gibt kein Tee, Rum und Citronennot

mehr weil
THEACIT

ersetzt gänzlich THEE, RUM und Citrone Zubereitung ist sehr einfach. Zu einer Tasse kochendem Wasser kommt ein Kaffeelöffel

Theacit

und 1 und halb Würfel Zucker. Der so zubereitete Thee ist sehr kräftig und hat einen vorzüglichen Aroma, Rum oder Tee. Eine Klg. gibt 400 Tassen Tee
 Kostet per Klg. 60 Kronen.
 Nach einmaliger Probe, werden Sie dies immer gebrauchen.

➔ Eine Probeflasche kostet K. 5.— ➔
 zu haben bei der firma:

Grünwald & Feldmar

gericht protok. Spezerei und Colonialware Unternehmung
 BUDAPEST, VI. Vilmos császár-ut 35
 Telefon: 145-24.
 Telegramm-Adresse:
 GRÜN WALDCO BUDAPEST.
 agenten werden aufgenommen.

Kaffee-Ersatz

mit Zucker empfiehlt in 5 Klg. Postpakete zu 55 Kronen franko per Nachnahme überallhin in Ungarn, Croatien, Slavonien und Fiume sendet

Antun Kalcic

ZAGREB, Illica 112.



Bestellen wir jetzt die sämtliche Weingartengerätschaften!

Offertre ohne Verbindlichkeit zur sofortiger Lieferung:

- 98%o BLAUSTEIN per Klg K 17.—
- SCHWEFELBLÜH per Klg K 34.—
- KUPFERSCHWEFELSTAUB per Klg K 18.—
- 50%o Schwefelerde fein gemahlen K 13.—
- MAYUNGA RAFFIA K 28.—
- SCHWEFELBLATT K 38.—
- Waschmittel (Seifenersatz) K 2.50
- STÄRKEERSATZ K 12.—

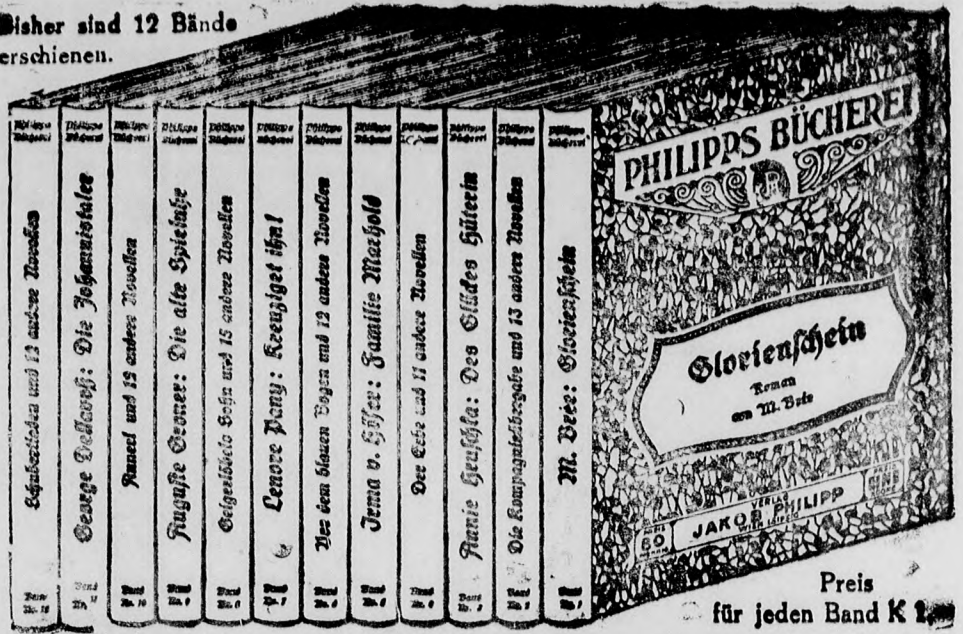
Ich liefere 5, 10, 15 und 20 Klg Postpakete, auch grösseres Quantum bei Vorauszahlung, oder die Hälfte in vorhinein und der Rest per Nachnahme.

SIGMUND KAISER

BUDAPEST, IX, Bakács-utca 5.

Buchdruckerei: Emerich Csernicsek, Palánka.

Bisher sind 12 Bände erschienen.



Preis für jeden Band K 1.—



Achtung Weingartenbesitzer!

- BLAUSTEIN I. per Kg. K 16.—
 - EINSCHLAG „ „ K 38.—
 - I. SCHWEFELSTAUB per Kg K 36.—
 - KUPFERSCHWEFELSTAUB K 34.—
- Versendet per Post mit Nachnahme:
 Magyar Kereskedelmi r.-t. Gyöngyös.

TERROR

ist der Gegenwart das bestbewährte Ratten und Mäuse vertilgungsbacil.

Terrorstaub

das beste Insektenpulver gegen Sch waben
 Ungarländische Direktion und Hauptdepot:
 Mezőgazdasági Ipari Vállalat
 Budapest, VIII. József-körút 49.
 Bezirk ebenso Generalvertretung geben wir solchen Firmen, die einen grossen Verkehr versichern.



Achtung Fussbekleidungsverfertiger!

Empfehle meine verschiedene privi Holzsohlen für den Gegenwart die beste und anerkanntesten, ebenso empfehle mit Handarbeitenden Holzsohlen verfertiger meine

halbfertige
Sohlen

nach jedem Muster. Weiter übernehme Feldpostkisten anfertigung; im grossen Bestellungen effectuire prompt und billig. Das P. T. Publikum um zahlreiche bestellung bittet und verbleibe mit Hochachtung

Alexander Horvath

Holzsohlenfabrikant Pulc tábornok-u. 4
Szeged
 Rokuskirche hinter dem allgemeine Spital
 TELEFON 1621.

Kaufe Pappelholz in jede Quantum.



1000 KRONEN PREISRÄTSEL bringt
Neueste im Bilde



Abonnement: jährlich K 2.50
BESTELLSCHHEIN: An „DAS NEUESTE IM BILDE“ Wien, VI., Barnabitingasse Nr. 7.
 Abonnire 1/2jährig zu K 2.50, 1/4jährig zu K 5.—, 1/3jährig K 10.— Betrag folgt durch Postanweisung — durch Posterscheine.
 (Nichtgewünschte ist durchzustreichen.)
 Name: _____
 Adresse: _____